

(Free read ebook) Ein himmlischer Grtner in Hamburg 2.Michael

## Ein himmlischer Grtner in Hamburg 2.Michael

Von Sissi Kaipurgay

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-07-06Erscheinungsdatum: 2013-07-06File Name:  
B00DTG5KMU | File size: 63.Mb

**Von Sissi Kaipurgay : Ein himmlischer Grtner in Hamburg 2.Michael** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein himmlischer Grtner in Hamburg 2.Michael:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein..Von SunHimmlischer Grtner in Hamburg ist eine tolle Geschichte die mir sehr gefallen hat. Michael trifft bei der Arbeit

auf einen Mann der ihm sofort gefällt. Von da an versucht er alles um in dessen Nähe zu sein. Der Weg zum Happy End ist nicht leicht, da beide so ihre Probleme haben.

Kurzbeschreibung Ich bin behindert, daher arbeite ich in der Kolonne Thallerschuss, die ihren Namen von einem ehemaligen Vorarbeiter hat, diesen aber auch verdient aufgrund der Knallkappe, die dieser Gruppe angehen. Der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg ist unser Revier. Jahr für Jahr arbeiten wir uns am Zaun entlang, Unkraut zupfend, ab und zu auch mal versehentlich eine Kulturpflanze. Seit über zwei Jahren bin ich nun dabei, aber erst in diesem Sommer entdeckte ich IHN. Meinen Traummann. Er arbeitet bei Kapelle zwölf und so sehen wir uns nur selten. Eher gesagt sehe ich ihn, er aber mich nicht. Ich himmle ihn an und das natürlich unauffällig, denn ich mag ja behindert sein, aber nicht dumm.

Kurzbeschreibung Ich bin behindert, daher arbeite ich in der Kolonne Thallerschuss, die ihren Namen von einem ehemaligen Vorarbeiter hat, diesen aber auch verdient aufgrund der Knallkappe, die dieser Gruppe angehen. Der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg ist unser Revier. Jahr für Jahr arbeiten wir uns am Zaun entlang, Unkraut zupfend, ab und zu auch mal versehentlich eine Kulturpflanze. Seit über zwei Jahren bin ich nun dabei, aber erst in diesem Sommer entdeckte ich IHN. Meinen Traummann. Er arbeitet bei Kapelle zwölf und so sehen wir uns nur selten. Eher gesagt sehe ich ihn, er aber mich nicht. Ich himmle ihn an und das natürlich unauffällig, denn ich mag ja behindert sein, aber nicht dumm.